Zugestellt durch Post.at Amtliche Mitteilung An einen Haushalt

Juli / August 2016

Ausgabe 43

Micheldorf in Oberösterreich

Bunt wie das Leben

Magazin der Marktgemeinde Micheldorf

Foto: Micheldorf

Nach dem Hochwasser

Die Aufräumarbeiten beginnen

Bericht auf Seite 9

Michi & Michi

Die Seite für Kids

Seite 6

Neue LED-Lampen Seite 2

Neues Speiseangebot im Kindergarten Seite 7

Jugendtaxi Seite 13

Flüchtlinge in Micheldorf Seite 14

Neue LED-Lampen in der Gemeinde

In den letzten Wochen wurde in Radio, Fernsehen und Zeitung viel über die Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Marktgemeinde Micheldorf berichtet. Die Gemeinde Micheldorf möchte daher in dieser Ausgabe nochmals auf die letzten Monate zurückblicken.

Bereits 2014 hat sich die Klimabündnisgemeinde Micheldorf dazu entschlossen auf eine LED-Technologie umzustellen. Die Gründe dafür lagen klar auf der Hand; 35 % garantierte Stromersparnis, die lange Lebensdauer der Lampen, der Umweltgedanke und der Fakt, dass die bestehenden gesundheitsschädlichen Quecksilberlampen ab 2017 nicht mehr erhältlich sein werden, sind nur wenige Beispiele dafür, dass eine Umstellung unausweichlich wurde.

Im Herbst 2015 erfolgte nach Freigabe durch den Gemeinderat die Auftragsvergabe an die Fa. E-Werk AG in Wels. Gemeinsam mit diesem erfahrenen Projektpartner begannen die Detailplanungen. Einer der wichtigsten Punkte für die Gemeinde war immer der Kostenfaktor. Daher wurde bei der Umstellung großer Wert darauf gelegt, dass die bestehenden Masten verwendet werden konnten, um teure und zeitaufwändige Grabungsarbeiten zu vermeiden. Bei denen, die nicht mehr „zu retten“ waren, wurden im Zuge der Umstellarbeiten die Schaltstationen saniert, diverse Grabungen und Neuverlegungen von Leitungen erledigt, aber auch defekte Masten getauscht. Mit Gesamtkosten von knapp 900.000,00 Euro stellt die Umstellung auf LED-Technologie eine große Investition dar, die über einen Contractingvertrag mit einer Laufzeit von 10 Jahren finanziert wurde, um die Kosten für die neuen Leuchtkörper bestmöglich ausgleichen zu können.

Seit Frühjahr dieses Jahres wurden bereits 500 von geplanten 650 Lichtpunkten umgestellt. Die restlichen Arbeiten werden bis Herbst 2016 abgeschlossen.

Erste Erfolge:
Gemeinsam mit der Fa. EWW konnte die Marktgemeinde bereits enorme Stromeinsparungen erzielen. Ein Erfolg, der nur mit viel Arbeit und Fleiß von allen Beteiligten ermöglicht wurde!

Foto: privat

Strom sparen leicht gemacht!

Oft helfen einfache Maßnahmen, die nichts oder nur wenig kosten, um hohe Stromkosten in den Griff zu bekommen.
Beginnen Sie Schritt für Schritt alle „Stromfresser“ in Ihrem Haushalt aufzudecken. Den größten Anteil am Stromverbrauch im Haushalt haben der Standby-Verbrauch, Home-Office, TV und Kleingeräte. Sie machen zusammen rund 20 – 30 % des gesamten Haushaltsstrom-Verbrauches aus. An zweiter Stelle kommen Pumpen und Haustechnik, gefolgt von E-Herd, Beleuchtung und Wäschetrockner.

In den allermeisten Fällen kann durch kleine Maßnahmen der Stromverbrauch im Haushalt ohne Komfortverlust um 10 % gesenkt werden. Manchmal gibt es aber auch einzelne “Stromfresser“, deren Austausch sofort eine größere Stromeinsparung bringt. Geräte mit hohem Stromverbrauch sind typischerweise: alte Kühl- und Gefriergeräte, Wäschetrockner, Terrarien, Aquarien, Heizstrahler, Warmhalteplatten, Klimaanlagen, Heizungsumwälzpumpen, Glühbirnen, Halogen-Lampen, Deckenstrahler, elektrische Warmwasserbereiter, Außenbeleuchtung, „Standby-Betrieb“ von Elektro- & IT-Geräten.

Mehr Energiespartipps, nähere Informationen und kostenfreie Broschüren erhalten Sie unter: www.energiesparverband.at

Geschätzte Micheldorferinnen und Micheldorfer!

Der Frühling hat uns viel Regen und schlechte Wetterverhältnisse gebracht. Wir hatten gehofft ohne Gewitter und starke Niederschläge in den Sommer zu gehen. Leider ist am 28. Mai über die Ortschaften Weinzierl, Altpernstein und Rinnerberg ein extremer Starkregen und Hagel im Zeitraum von ca. einer Stunde niedergegangen. Laut Angaben der Wildbach und Lawinenverbauung Kirchdorf (WLV) soll eine Regenmenge von 80 l/m² erhebliche und bisher noch nie dagewesene Schäden verursacht haben. Unsere Feuerwehr und der Bauhof der Marktgemeinde Micheldorf konnten in einigen Fällen gröberes verhindern oder Betroffene bei der Beseitigung von Schäden unterstützen. Am darauffolgenden Montag konnten wir bei einen umfangreichen Lokalaugenschein mit dem Wegeerhaltungsverband Eisenwurzen und der WLV Sofortmaßnahmen besprechen. Mit der Wiederherstellung der Straßenverbindung in den Rinnerbergen wurde noch am selben Tag begonnen. Auch die große Hangrutschung auf der Altpernsteiner Bezirksstraße wurde rasch beseitigt. Die umfangreichen baulichen Maßnahmen sind jedoch bei den Bächen in Weinzierl erforderlich. Die Kosten für all diese Schäden wurden vorerst auf ca. 500.000,00 Euro geschätzt. Wir werden mit der WLV ein neues Projekt umsetzen, um nachhaltig den Schutz für die Bewohner und die Infrastruktur abzusichern. Aber welche Maßnahmen gelten als sicher bei solchen Unwettern? Auch die Anrainer an Bächen können ihren Beitrag dazu leisten, indem sie keinen Strauchschnitt und Rasen bei den Böschungen entsorgen. Wir werden in Zukunft genau darauf achten und die Verantwortlichen heranziehen. Wir müssen und dürfen unseren Abfall nicht in den Bächen entsorgen, dazu haben wir eine Kompostanlage wo jeder Gemeindebürger kostenlos entsorgen kann. In der Zwischenzeit ist der Baufortschritt bei unseren Baustellen weit fortgeschritten. Der Turnsaal der VS Micheldorf kann 3 Monate vor der geplanten Fertigstellung freigegeben werdem; der Kindergarten wird im September in Betrieb gehen. Bei der Gemeinde sind wir fast im Bauzeitplan und können uns nach einem heißen Sommer im Container auf ein modernes Gebäude freuen. Geschätzte Micheldorferinnen und Micheldorfer, unsere Amtsleiterin Gerda Eder BA. hat uns mitgeteilt, dass sie sich beruflich verändern wird und uns mit Ende Juli verlassen wird. Für die lange Zeit bei uns, ihre Beiträge zur Bürgernähe und das persönlichen Engagement in allen Bereichen der Verwaltung und der Micheldorfer Sport und Freizeitanlagen GmbH, sind wir ihr sehr dankbar. Danke Gerda, alles Gute auf deinen weiteren beruflichen und privaten Lebensweg. Wir werden den Posten in den nächsten Wochen ausschreiben und so rasch wie möglich nachbesetzen.

Ich wünsche allen BewohnerInnen einen schönen erholsamen Sommer in unseren Freizeiteinrichtungen oder bei einem Urlaubsaufenthalt.

Bezahlte Anzeige

Neubau - Gemeindeamt

Bereits seit Ende Jänner sind die Bauarbeiten am neuen Gemeindeamt im Gange. Viele Micheldorferinnen und Micheldorfer, die regelmäßig bei der Baustelle vorbeikommen, können die Fortschritte mit eigenen Augen bestaunen. In den letzten Monaten ist viel geschehen; ein Großteil der Vergaben bzw. Ausschreibungen ist erledigt und die nächsten Schritte sind bereits geplant.

Folgende Maßnahmen sind für die Sommermonate vorgesehen:

- Fertigstellung der Obergeschossdecke
- Beginn der Zimmermannsarbeiten
- Dacheindeckung
- Fenster- und Portaleinbau
- Beginn Ausbauarbeiten Mitte August

Aus derzeitiger Sicht kann der geplante Umzug der Gemeinde vom Containerdorf ins neue Gemeindeamt im Frühjahr 2017 erfolgen.

Foto: Neue Heimat

Öffnungszeiten des Marktgemeindeamtes:
Montag: 08:00 bis 12:00
sowie 13:30 bis 18:00 Uhr
Dienstag - Freitag:
08:00 bis 12:00 Uhr

Sanierung Turnsaal Volksschule

Erfreuliche Nachrichten - die Sanierungsarbeiten an unserem Turnsaal werden bereits mit Ende der Sommerferien, und somit früher als erwartet, abgeschlossen sein. Ausgelassenen Turnstunden steht ab Herbst nichts mehr im Wege.

Grundsteinlegung

Am 23. Mai erfolgte im Beisein von Bürgermeister Ewald Lindinger, Landesrat Reinhold Entholzer, zahlreichen Ehrengästen, Mitarbeitern der Marktgemeinde und von den vielen Baufirmen, die Grundsteinlegung des neuen Gemeindeamtes. Leider konnten die Feierlichkeiten wetterbedingt nicht auf der Baustelle stattfinden, daher hat die Freiwillige Feuerwehr kurzfristig mit ihrem Feuerwehrhaus „ausgeholfen“. Das Regenwetter tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch und so wurde die Grundsteinlegung zu einem gelungenen Abend und einer erfreulichen Abwechslung für alle Beteiligten in dieser arbeitsintensiven Zeit.

Fotos: Klaus Mitterhauser

Bundespräsidentenwahl

So hat Micheldorf gewählt!
Am 24. April 2016 konnten alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger ihre Chance nutzen und die nächste Bundespräsidentin bzw. den nächsten Bundespräsidenten unter fünf Kandidaten und einer Kandidatin wählen.

Da keine bzw. keiner der sechs KandidatInnen am 24. April 2016 mehr als die Hälfte aller gültigen Stimmen auf sich vereinen konnte, fand vier Wochen später, also am 22. Mai 2016, eine „Stichwahl“ statt, bei der die beiden stimmenstärksten Bewerber gegeneinander antraten.

Auch beim 2. Wahlgang beteiligten sich rund 65 % aller Wahlberechtigten Micheldorferinnen und Micheldorfer an der Stichwahl.

Nachstehend das Wahlergebnis aus Micheldorf:

Ing. Norbert Hofer	48,0 %
Dr. Alexander Van der Bellen	52,0 %

Beim spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen wurde Herr Dr. Alexander Van der Bellen gewählt, der auch österreichweit als neuer Bundespräsident gewählt wurde.

Wahlkartenservice sehr gut angenommen!
Bereits seit einiger Zeit beinhaltet die Wahlverständigungskarte auch ein Service für jene Wählerinnen und Wähler, die bei der Wahl nicht in Micheldorf wählen können: ein schriftliches Antragsformular für eine Wahlkarte (ohne Postgebühren) ist ebenso inkludiert wie die Möglichkeit der Beantragung über eine Internetadresse samt personenbezogenem Code.
Für die Bundespräsidentenwahl wurden in Micheldorf allein für die Stichwahl 431 Wahlkarten ausgestellt.

Nachbarschaft - Wer will Krach?

Lärm wird nicht von allen gleich wahrgenommen: Was gilt, wenn der Nachbar sich gestört fühlt? Die Einhaltung einiger Regeln hilft, Streitigkeiten unter den Hausbewohnern zu vermeiden.

Gerade in den warmen Sommermonaten nutzen die Gemeindebürgerinnen und Bürger gerne ihre Freizeit, um die Gartenarbeit zu erledigen. Der Rasen wird gemäht, die Hecke getrimmt oder die Terrasse auf Vordermann gebracht. Von Nachbarn können diese geräuschintensiven Tätigkeiten jedoch als störend empfunden werden.
Wir appellieren daher an alle Bürgerinnen und Bürger, in der Zeit der allgemeinen Mittagsruhe von 12:00 bis 14:00 Uhr, an Samstagen ab Mittag und an Sonn- und Feiertagen ganztägig auf den Gebrauch von motorbetriebenen Gartengeräten zu verzichten.

Darüber hinaus muss zwischen 22:00 und 06:00 Uhr die sogenannte Nachtruhe eingehalten werden. Bitte achten Sie auch bei Grillpartys oder anderen gemütlichen Abenden im Freien darauf, dass Ihre Nachbarn nicht beeinträchtigt werden.
Mit diesen einfachen Tipps können Sie bestimmt einen unangenehmen Nachbarschaftsstreit vermeiden.

Falls Sie sich durch Ihre Nachbarn gestört fühlen, raten wir, immer zuerst das direkte Gespräch zu suchen. Meist hilft diese Maßnahme bereits, damit die harmonische Nachbarschaft weiterhin bestehen kann.

Berufstitelverleihung

Foto: Land Oberösterreich
Dipl. Päd. Elfriede Putzer

Am Montag, den 02. Mai, wurden in Linz vom Landesschulrat für Oberösterreich Berufstitel an Lehrer verliehen. Unser Bürgermeister BR Ewald Lindinger nahm gerne an dieser Veranstaltung teil, um die Lehrerinnen und Lehrer aus unserem Ort zu beglückwünschen.
Hiermit bedanken wir uns bei Frau Dipl. Päd. Astrid Pozokloglou und Frau Dipl. Päd. Elfriede Putzer für die langjährige Unterstützung und ihren tatkräftigen Einsatz in der Volksschule.

Foto: Land Oberösterreich
Dipl. Päd. Astrid Pozokloglou

Vorbildhafte Gemeindekooperation zwischen Kirchdorf und Micheldorf

2 Freibäder, 1 Hallenbad, 2 Saunen und 1 Eislaufplatz: Leistbares, abwechslungsreiches Freizeitvergnügen für die gesamte Familie bietet die mittlerweile äußerst beliebte gemeinsame Familienfreizeitkarte der Gemeinden Micheldorf und Kirchdorf - ein ganzes Jahr lang!

Den Familien ausreichend Freizeitvergnügen in unmittelbarer Nähe bieten, gegenseitig Synergien nutzen, die Attraktivität der öffentlichen Anlagen steigern: Das waren die Hauptziele der beiden Gemeinden, als sie vor 7 Jahren erstmals gemeinsam ihre Freizeiteinrichtungen mit einer einzigen Jahreseintrittskarte zugänglich machten. Das von StRin Vera Pramberger aus Kirchdorf im Zuge einer mehrmonatigen Ausbildung ausgearbeitete Projekt erfreut sich mittlerweile in beiden Gemeinden großer Beliebtheit und kann, neben dem Jugendtaxi und anderen gemeindeübergreifenden Projekten, als durchaus erfolgreiche Zusammenarbeit zweier Nachbargemeinden bezeichnet werden.

„Gerade in Zeiten auferlegter Sparkurse ist es notwendig, dass Gemeinden ihre bestehenden Ressourcen bestmöglich nutzen. Die Kooperation im Bereich der Freizeiteinrichtungen zwischen Kirchdorf und Micheldorf ist ein gutes Beispiel dafür, dass trotz minimiert zur Verfügung stehender Finanzmittel das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger vergrößert werden kann“, sind sich die beiden Bürgermeister Wolfgang Veitz (Kirchdorf) und BR Ewald Lindinger (Micheldorf) einig.

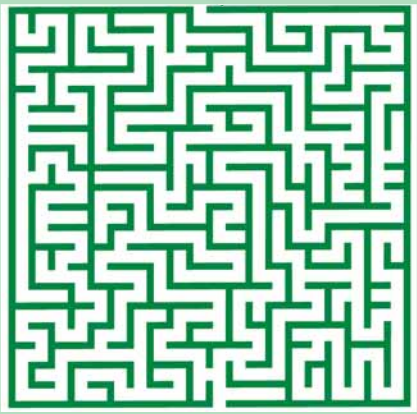
Die Familienfreizeitkarte ist an der Kasse des Alpenbades Micheldorf und im Rathaus der Stadtgemeinde Kirchdorf erhältlich und ab Ausstellungsdatum ein Jahr lang gültig.

Foto: v.l.n.r.
VBgm. Reinhold Binder (Micheldorf), StR Günter Schachner (Kirchdorf), Bgm. Wolfgang Veitz (Kirchdorf), StRin Vera Pramberger (Kirchdorf)
Bgm. BR Ewald Lindinger (Micheldorf)

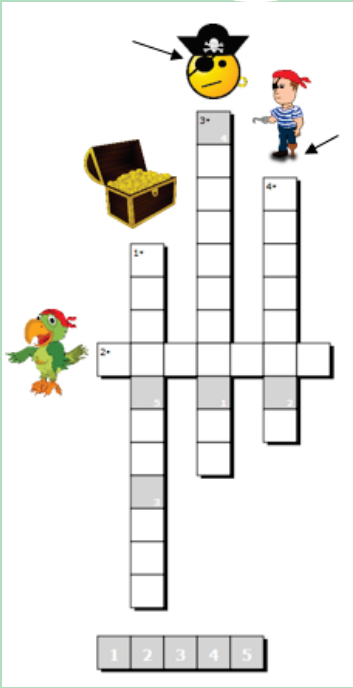
1 Jahreskarte
2 Gemeinden
6 Freizeiteinrichtungen

MICHI UND MICHI

SEERÄUBER - RÄTSEL



Ahoi!
Hilf Michi und Michi dabei, mit dem Schiff durchs Labyrinth zu kommen! Danach musst du noch das Seeräuberrätsel lösen - so wirst du zum berühmten Piraten...los geht's!



Neues Speisenangebot im Kindergarten

Das Essen aus der Schön begeistert Klein und Groß!
Seit Jahresbeginn essen jetzt die ganz jungen Micheldorferinnen und Micheldorfer besonders gut im Kindergarten. Aus der Küche des Restaurants „schön&gut“ der Einrichtung Schön für besondere Menschen wird das Essen täglich pünktlich zu Mittag in die Kindergärten geliefert.

„Die Kinder sind begeistert und essen jetzt mit richtigem Appetit“, erzählen die Kindergartenpädagoginnen, die gemeinsam mit den Kindern die Köche aus der Schön zu einem Besuch empfangen hatten. Das schön&gut Team rund um Küchenchef Mario Lackner und Daniel Karan bereitet für die Kinder richtig schmackhafte, gesunde und frische Mahlzeiten zu. Kindergartenleiterin Roswitha Waas beschreibt die Änderung eindrucksvoll: „Die Kinder lieben es, aussuchen zu können, was sie an einem Tag genau essen möchten. So dürfen sie selbst aussuchen, ob sie zum Beispiel Kräuter, eine Sauce oder andere Beilagen und Details auf ihrem Teller haben möchten oder lieber nicht. Sie schnabulieren mit Lust und freuen sich jeden Tag schon auf das gemeinsame Essen. Es ist ein richtiger Gewinn an Lebensqualität für die Kinder.“
Auch viele Eltern sind auf den neuen Genuss ihrer Sprösslinge aufmerksam geworden und es hat nicht lange gedauert, bis der Wunsch, diese gute Versorgung auch für die Kinder in den Micheldorfer Schulen zu bekommen, aufkam. „Ab Herbst werden auch die Kinder in der Volksschule und Förderschule – dem Pädagogischen Zentrum Micheldorf – ihr Mittagessen von „schön&gut“ bekommen. „Auch eine Anfrage aus der Krabbelstube in Kirchdorf ist bereits eingetroffen,“ freut sich Mag. Thomas Weixlbaumer, Geschäftsführer in Schön, über diese positive Resonanz. Die neue Partnerschaft zwischen der Marktgemeinde und Schön für besondere Menschen ist ein voller Erfolg für alle Beteiligten – allen voran für die kleinen Feinschmecker, die gutes Essen wirklich zu schätzen wissen.

Bild: Der Besuch der Köche Daniel Karan, Mario Lackner und Eva Schersch im Kindergarten wurde zum lustigen Tag für Groß & Klein.

Stellenausschreibung

Gemäß § 8 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 (Oö. GBG 2001) bzw. § 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002) werden beim Marktgemeindeamt Micheldorf in OÖ folgende Vertragsbedienstetenposten öffentlich ausgeschrieben:

- Kindergartenpädagogen/Kindergartenpädagoginnen
- Kindergartenhelferin
- Hortpädagogen/Hortpädagoginnen
- Horthelfer / Horthelferinnen
- Reinigungskräfte

Die Einstellung erfolgt ab 01. bzw. 05. September 2016. Den genauen Ausschreibungstext können Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Micheldorf www.micheldorf.at entnehmen.

Bewerbungsgesuche sind unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der üblichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und sonstige Zeugnisse und Bescheinigungen, die für den ausgeschriebenen Dienstposten relevant sein können etc.) **bis spätestens Freitag, 22. Juli 2016, 12:00 Uhr,** beim Marktgemeindeamt Micheldorf in OÖ einzubringen.

Anzeige

RE/MAX® Kirchdorf

NEWS 43 2016

bezahlte Anzeige

Micheldorf +43-7582-61267

Ins Land hinein schau´n
Nußbach

HWB 60 f_{GEE} 1,09

Anspruchsvoller Vierkanthof mit Weitblick, ca. 1.400m² Nfl., Grund ab 2,5 ha.

Kaufpreis ab € 795.000,-
Egon Graßegger 1616/1632

Wohnen im Sternpark
Kirchdorf

HWB 45 f_{GEE} -

Es entstehen 2 Garten- u. 1 Dachterrassenwohnung ab ca. 68m² - 110m² Wfl.

Kaufpreis ab € 198.700,-
Karl-Georg Ertl 1616/1893-1895

Wohnen im Zentrum
Windischgarsten

HWB 43 f_{GEE} 0,84

16 Eigentumswohnungen ab ca. 63m² bis ca. 140m² Wfl. werden hier errichtet.

Kaufpreis ab € 167.900,-
Franz Haslhofer 1616/1832-1844

das Stadtgeschäft ...
Kirchdorf

HWB - in Arbeit f_{GEE} -

... befindet sich im Zentrum in sehr guter Lage und hat eine Nutzfl. von ca. 242m².

Kaufpreis auf Anfrage
Johanna Graßegger 1616/1586

Gradnteich - Stüberl
Micheldorf

HWB 204 f_{GEE} -

das Herzstück des Alpenbades mit rund 130m² Nfl. Auch zu mieten NM € 1.200,-.

Kaufpreis € 295.000,-
Peter Graßegger 1616/1898

einfach riesig
Micheldorf

Der 1.028m² bis 1.332m² große Grund ermöglicht einen großzügigen Garten.

Kaufpreis ab € 89.594,-
Peter Graßegger 1616/1702

Panoramalage
Micheldorf

Wohnbaugrundstück mit rund 674m² Grundfläche in leichter Hanglage.

Kaufpreis € 60.570,-
Johanna Graßegger 1616/1885

den Georgenberg ...
Micheldorf

... am Präsentierteller u. in ruhiger Lage befindet sich der 850m² große Grund.

Kaufpreis € 72.250,-
Johanna Graßegger 1616/1886

Baugrund im Dorfgebiet
Micheldorf/Kremsdorf

Ebenes Grundstück mit rund 1.223m² Gfl. bietet alle Vorzüge der Abendsonne.

Kaufpreis € 42.805,-
Johanna Graßegger 1616/1887

Ihr RE/MAX Kirchdorf-Team!

MagFH Peter Graßegger
+43-676-8461267 23

Ing. Egon Graßegger
+43-676-8461267 22

Johanna Graßegger
+43-676-8461267 17

Fritz Lachmayr
+43-676-8461267 19

Franz Haslhofer
+43-676-8461267 14

DI Karl-Georg Ertl
+43-676-8461267 18

Dagmar Hink
+43-7582-61267

wir suchen:
Häuser,
Wohnungen,
Grundstücke

rufen Sie uns an:
07582/61267

Grassegger GmbH
4563 Micheldorf, Bader-Moser-Straße 17

www.remax.at

Tel. 07582-61267
office@remax-kirchdorf.at

Hochwasser

Am 28. Mai 2016 ging ein schweres Unwetter über Micheldorf nieder. Der Starkregen verursachte grobe Schäden im Bereich Weinzierl, Altpernstein und Rinnerberg.
Durch die enormen Wassermengen traten Bäche über und verursachten Überflutungen diverser Straßen, Garagen und Keller. Ebenso gab es Erdrutsche im Bereich Altpernstein und Rinnerberg. Der Güterweg Rinnerberg musste aufgrund der Schäden noch in der Nacht für einige Tage gesperrt werden, um die notwendigen Aufräumarbeiten durchzuführen und die Straße wieder befahrbar zu machen.

Bei Starkregen-Ereignissen stellt Treibholz in und unmittelbar neben Bächen eine große Bedrohung dar, da dieses zu Verklausungen von Durchlässen und Brücken führen kann. Wir bitten in diesem Zuge alle Grundbesitzer, darauf Rücksicht zu nehmen, die Bachbetten sowie vorhandene Wasserdurchlässe unbedingt freizuhalten!
Ein großer Dank geht an die Feuerwehren Micheldorf und Altpernstein für ihren raschen Hochwassereinsatz und die gute Arbeit. Ebenso gilt ein Dank dem Bauhof Micheldorf sowie der Wildbach- und Lawinenverbauung und dem Wegeerhaltungsverband für die gute und schnelle Zusammenarbeit.
Leider wurden einige weitreichende Schäden angerichtet, die nur mit einer hohen finanziellen Unterstützung der Marktgemeinde und enormem Arbeitsaufwand durch Bauhof und Wildbach- und Lawinenverbauung behoben werden können.
Aufgrund der Ereignisse wird die Marktgemeinde Micheldorf in Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinenverbauung weitere präventive Schutzmaßnahmen treffen, damit unser Ort künftig für solche Unwetter gerüstet ist.

Fotos: Marktgemeindeamt Micheldorf

Die Fotos zeigen die Schäden im Ort
links-Rinnerbergerstraße
Mitte - Mitterweg / Fehringerbach
oben - Rinnerbergerstraße

Anzeige

Stellenausschreibung Straßenmeisterei Kdf.

Das Amt der OÖ. Landesregierung sucht für die Straßenmeisterei in Kirchdorf eine(n)

• Straßenerhaltungsarbeiterin / Straßenerhaltungsarbeiter

Den genauen Ausschreibungstext können Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Micheldorf www.micheldorf.at entnehmen.

Bewerbungsgesuche sind bis spätestens 06. Juli 2016 bei der unten angeführten Bewerbungsadresse einzubringen:

Amt der Oö. Landesregierung
Abteilung Personal - Objektivierung
4021 Linz, Bahnhofplatz 1

LAND OBERÖSTERREICH

Das ist los

Freitag • 01. Juli
- **MU & GU Konzert Nr. 71**
  20.16 Uhr • Klangweltensaal der Kulturschmiede
  Herbert Berger, Hermann Linecker

Samstag • 02. Juli
- **Ich bau mir ein Insektenhotel**
  08.30 bis 12.00 Uhr
  Alle weiteren Informationen sowie Anmeldung
  unter: www.naturschauspiel.at
- **Peter & Paul Feuer**
  neben GH Taverne in der Schön
  mit Bratwürstel und Grillerei • VA: Sparverein

Samstag, 02. Juli und Sonntag, 03. Juli
- **Tag der offenen Gartentür „Der Bienengarten“**
  10.00 bis 17.00 Uhr
  Garten Lugerbauer, Grabenstraße 3 in
  4563 Micheldorf, Kontakt: 07582 / 635 66

Sonntag, 03. Juli
- **Dorfabend - Musikantenstammtisch**
  19.30 Uhr • Reitergut Weißenhof
  offenes Singen und Musizieren • Eintritt frei

Samstag • 09. Juli
- **Saugrillen mit der Marktmusikkapelle Micheldorf**
  19.00 Uhr • Naturpark Micheldorf

Sonntag • 10. Juli
- **Sommerbrunch - ein genüsslicher Start in eine schöne Ferienzeit**
  09.00 bis 14.00 Uhr • Schön für besondere Menschen; Reservierung unter: 60 917 oder 0664 / 7500 2654 erbeten
- **Pfarrgartenfest**
  10:30 Uhr • neben Pfarrkirche im Ort

Montag • 11. Juli
- **Monatlicher Vereinsabend**
  19.00 Uhr • Siedlervereinsheim in der Krems

Dienstag • 12. Juli
- **Imkerstammtisch**
  20.00 Uhr • GH Schwarzer Graf
  VA: Imkerverein Kirchdorf und Micheldorf

Samstag • 16. Juli
- **Abendkonzert des MV Weinzierl**
  20.00 Uhr • Burg Altpernstein (Panoramaterrasse)
  Ersatztermin = 23. Juli

Sonntag • 24. Juli
- **Sonntagsmesse mit Krankensegnung**
  09:45 Uhr • Pfarrkirche Heiligenkreuz
- **Frischluft - Film**
  20.00 Uhr • Schön für besondere Menschen
  kleine Gaumenfreuden und ein vergnüglicher Filmabend, Reservierungen unter 60 917 oder 0664 / 7500 2654 erbeten

Sonntag • 07. August
- **Dorfabend - Musikantenstammtisch**
  19.30 Uhr • Reitergut Weißenhof
  offenes Singen und Musizieren • Eintritt frei
- **Frischluft - Film**
  20.00 Uhr • Schön für besondere Menschen
  kleine Gaumenfreuden und ein vergnüglicher Filmabend, Reservierungen unter 60 917 oder 0664 / 7500 2654 erbeten

Montag • 08. August
- **Monatlicher Vereinsabend**
  19.00 Uhr • Siedlervereinsheim in der Krems

Dienstag • 09. August
- **Imkerstammtisch**
  20.00 Uhr • GH Schwarzer Graf
  VA: Imkerverein Kirchdorf und Micheldorf

Sonntag • 14. August
- **Kräuterweihe mit anschließendem Pfarrkaffee und Grillfest**
  09.45 Uhr • Pfarrkirche Heiligenkreuz

Montag • 15. August
- **Kräutersegnung**
  09.00 Uhr • Pfarrkirche im Ort

Montag, 15. August bis Freitag, 19. August

- **Hans Suchanek Gedenkfliegen (Oldtimer Segelflugzeuge)**
  Segelflugplatz Micheldorf und Luftraum Oberes Kremstal

Samstag • 20. August

- **Kinderolympiade**
  10.00 Uhr • Naturpark Micheldorf

Sonntag • 28. August

- **Jubelpaarfeier**
  09:45 Pfarrkirche Heiligenkreuz

Veranstaltungstipp:
Die traditionelle Bergmesse auf der Wurzeralm findet am *Samstag, 16. Juli 2016 ab 10:30 Uhr* statt.

Ab 08:30 Uhr ist eine Auffahrt mit der Standseilbahn möglich; letzte Talfahrt um 17:00 Uhr!

Im Anschluss an die Messe - gemütliches Beisammensein am Linzerhaus.

Yoga - Highlights im Sommer

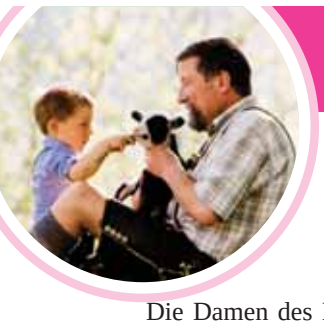
In den Sommermonaten finden 2 spannende Yoga-Veranstaltungen im Freizeitpark Micheldorf statt.
Shivyog - Yoga next Level - Wie der Phönix aus der Asche.
Das Seminar für Fortgeschrittene findet von **12. bis 15. August von jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr** statt und kostet inkl. Verpflegung € 185,00.
INTENSIV Prati Prasav Sadhana /Meditation heißt übersetzt Wiedergeburt und ist eine intensive Heilpraxis der heiligen Yogis aus dem Himalaya, um die Ereignisse voriger Geburten und dieses Lebens zu heilen und die gegenwärtigen Hürden aufzulösen.
Zum ersten Mal in Europa findet **der Shivyog Workshop - Healing Mother Earth** - statt. Der kostenfreie, ganzheitliche Workshop kann am **Donnerstag, den 11. August, von 13:00 bis 18:00 Uhr** besucht werden.
Anmeldung unter: divine_light_austria@yahoo.com oder Tel.: 0660 / 154 3886 sowie 0664 / 814 03 78.
Der nächste Yogakurs startet im September - nähere Details dazu finden Sie in der nächsten Gemeindezeitung.

Bezahlte Anzeige

Mit uns wirst du Mobil!

Der Sommer ist da und nun geht es auch bei uns in der WM Fahrschule mit tollen Kursangeboten in die „heiße Phase". Ob **L17** oder doch erst mit **18** – du entscheidest, welche Führerscheinausbildung am besten zu dir passt. Denn wie immer gilt: Egal ob **Auto- oder Mopedführerschein** – wir machen dich fit für den Verkehr!
Unser Ziel ist dein Führerschein – und deine Ausbildung ist uns sehr wichtig. Deswegen beginnen unsere nächsten **B Führerscheinkurse** am **4. Juli** (Abendkurs), am **11. Juli** (Schnellkurs), am **1. August** (Schnellkurs) und am **10. August** (Abendkurs).
Für unsere „Youngsters" starten **eigene Mopedkurse** am **12. Juli** und am **2. August**.
Bis bald in der WM Fahrschule – wir freuen uns auf dich!

WM FAHRSCHULE
L
www.wm-fahrschule.at
Tel.:07582/60 666



35-Jahr-Vereinsjubiläum
Kegelsportclub Sparkasse Micheldorf

Die Damen des Kegelsportclubs Sparkasse Micheldorf veranstalteten im Mai ein Turnier anlässlich ihres 35-Jahr-Vereinsjubiläums. In einer Woche Wettkampf nahmen 22 Mannschaften aus ganz Österreich teil.
Bei der Siegerehrung und Festveranstaltung wurden der Obmann, Harald Strutzenberger, für seine 25-jährige Vereinsführung und die Sieger gebührend geehrt. Die Micheldorfer Damen erkegelten bei diesem Turnier, bei dem auch einige Bundesligamannschaften teilnahmen, den ausgezeichneten 3. Platz.
Anlässlich ihres 35-Jahr-Jubiläumsturnieres wurden die KSC-Damen mit Trainingsanzügen und Dressen neu eingekleidet. Die Mittel dafür wurden dankeswerterweise von Sponsoren wie Herrn Bgm. BR Ewald Lindinger und dem Bar-Restaurant Tartuffel zur Verfügung gestellt.
Die Keglerinnen erreichten in der Saison 2015/2016 in der OÖ-Liga den hervorragenden Vizemeister, allerdings führten sie nach der Halbzeit als Herbstmeister!
Ab der nächsten Saison hoffen die Damen wieder sehr erfolgreich zu sein, da Wögl Lisa wieder aus dem Bundesligaverein Linz AG Sport zurückkehrt.

Foto: Privat

Die Mitglieder des Kegelsportclubs:
Obmann Harald Strutzenberger, Trainer und Obmannstellvertreter Josef Bernögger, Mannschaftsführerin Anita Pöllhuber, Melitta Radner, Trude Schmidthaler, Resi Lang, Sabine Lang, Lisa Wögl

Jugendbeirat Micheldorf

- Du bist zwischen 14 und 20 Jahre alt?
- Du hast tolle Ideen, bist kreativ und originell?
- Du möchtest dich gerne in deiner Gemeinde engagieren und aktiv mitarbeiten?

Dann bist du bei uns richtig - Die Marktgemeinde sucht gemeinsam mit dem Jugendzentrum freiwillige Mitglieder für einen Jugendbeirat in Micheldorf!
BE PART OF IT und melde dich bei Kronberger Jacqueline per Mail an kronberger@micheldorf.at oder telefonisch unter 07582 / 612 50 - 19. Gerne kannst du dich auch direkt an deinen JUZ-Leiter Mario Immler wenden.

Am 14. Juli findet um 18:00 Uhr das erste Treffen im Jugendzentrum statt - komm vorbei!

Erweiterung Skatepark

Eine neue Rampe am Skatepark Kirchdorf - Micheldorf sorgt für noch mehr Möglichkeiten für die Skater im Bezirk.
Der engagierte Kulturverein Baraka hat gemeinsam mit jungen Skatern aus der Region eine neue Rampe ermöglicht. In Eigeninitiative wurde der Projektantrag für das Jugendförderungsprojekt von der Leader-Region „traun4tler Alpenvorland“ und dem Land Oberösterreich vorbereitet.
Durch die tolle Vorbereitung und einem überzeugenden Bericht vor einer Kommission wurde die Förderung genehmigt und so konnten die Planungsarbeiten starten.
Angebote wurden eingeholt, Entwürfe für die Rampe erstellt und Termine mit den Gemeinden koordiniert. Durch Unterstützung von Bauhof und Skatern konnte die erste Rampe bereits fertiggestellt werden. Eine zweite ist für Herbst geplant.
Die möglichen Investitionskosten von etwa 10.000,00 Euro konnten mit dem Ehrgeiz und Fleiß der Initiatoren beinahe eingespart werden. Mit einem geringen Kostenzuschuss von je 570,00 Euro und Arbeitskräften, die von den Baufhöfen der beiden Gemeinden Kirchdorf und Micheldorf zur Verfügung gestellt wurden, konnten die Gemeinden bei diesem Projekt mitwirken.
Weitere Fotos vom Umbau finden Sie unter: www.micheldorf.at

Foto: Christoph Weiermair Fotografie

Jugendtaxi - NEU ab 01. August

Bereits seit 2006 gibt es in unserer Gemeinde das beliebte Jugendtaxi, das alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 25 Jahren an Freitagen, Samstagen sowie an Werktagen vor gesetzlichen Feiertagen in der Zeit von 19:00 bis 05:00 Uhr sicher, zuverlässig und zu einem fairen Preis nach Hause, zu Veranstaltungen oder Freundinnen und Freunden bringt.

Vorteile und Leistungen
Innerhalb der 6 Partnergemeinden (Steinbach am Ziehberg, Inzersdorf, Oberschlierbach, Schlierbach, Kirchdorf und Micheldorf) gibt es keine fixen Ein- bzw. Ausstiegsstellen – unsere Jugendlichen können sich direkt von zu Hause abholen lassen. Je mehr Freunde bei der Taxifahrt dabei sind, umso günstiger wird dieser Service; ob 2, 4, oder 8 Personen - der Gesamtpreis pro Fahrt bleibt immer gleich. Einzige Anforderung: Es müssen mindestens 2 Personen bei Fahrtbeginn ins Taxi einsteigen.

Jugendtaxi – eine Erfolgsstory
Im vergangenen Jahr wurden 27.807 Jugendliche aus allen Partnergemeinden von unserem Jugendtaxi sicher an ihr Ziel gebracht. Dabei wurden insgesamt 145.982 km zurückgelegt - Grund genug für uns, diesen tollen Service ab August 2016 neu auf die Beine zu stellen. Aber keine Sorge: Preis, Angebot und Gebiet bleiben wie gehabt.

Die Änderungen im Überblick:
- Jeder Jugendliche erhält eine **neue Jugendtaxikarte.**

Dazu erhalten die betroffenen Personen einen Brief, in dem der Ablauf erklärt wird.
- Wir haben ein neues Partnerunternehmen - **Kirchdorfer Taxi**
- Es gibt eine neue Telefonnummer **0664 / 535 11 42**
- **Neues Logo**, damit das Jugendtaxi immer und überall erkannt wird.

Sobald die neue Karte ausgestellt wurde, kann diese sofort verwendet werden – ab 01. August kann der Jugendtaxiservice ausschließlich mit der neuen Karte genutzt werden.

JUGEND TAXI 0664 535 11 42

ÖGJ Beachcup

Am 28. Mai fand in Gallneukirchen der ÖGJ Beachcup statt. Nach einigen Trainingseinheiten zuvor ging es bereits früh morgens los, um pünktlich dort zu sein. Der Ansporn aller Jugendlichen war sehr groß, da es ein Preisgeld in der Höhe von 200,00 Euro zu gewinnen gab, welches von der BAWAG gesponsert wurde. Nach einigen heißen Stunden am Platz und vielen knappen Entscheidungen schaffte es das Team vom Jugendzentrum Micheldorf leider ganz knapp nicht auf das Podium. Das Ergebnis zählte für die Jugendlichen jedoch nur am Rande. Der Spaß und Zusammenhalt im Team waren für JUZ-Leiter Mario Immler und die Teammitglieder Gewinn genug.

Foto: Privat

Komm vorbei - das JUZ - Mdf. freut sich immer über neue Gesichter (Di-Fr 15:00- 20:00 Uhr)

Ferienkalender

Der neue Ferienkalender ist seit **Montag, 27. Juni, 08:00 Uhr,** im Bürgerservice der Marktgemeinde Micheldorf abholbereit! 44 tolle Ferienaktionen warten auf die Micheldorfer Kinder und Jugendlichen, damit die Ferien 2016 nicht langweilig, sondern aufregend und unvergesslich werden!

Feriencamps

Der Jugendsportverein Action Company veranstaltet in Mölltal / Kärnten Sommercamps für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren. 4 verschiedene Arten von Camps werden im Zeitraum von Juli bis August angeboten. Die Teenager können zwischen Action, Fun, Englisch und Mathecamp auswählen und erleben eine Woche mit jeder Menge Spaß und Action. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.actioncamps.at oder direkt bei Herrn Mag. Herbert Lientschnig unter 0664/ 341 28 15.

1 Jahr Flüchtlinge in Micheldorf

„So können wir Flüchtlingen helfen“
Am Freitag, 20. Mai 2016, fand zu diesem Thema im Micheldorfer Pfarrheim eine große Veranstaltung statt.
Über 100 Besucher konnten sich ein Bild von der Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helfer machen, die die Flüchtlinge begleiten.
Um zum Thema Bildung ein Beispiel zu nennen: Es gibt 15 Lehrer, die ehrenamtlich die Flüchtlinge in Deutsch unterrichten = pro Teilnehmer/Woche 3 -5 Std. Unterrichtsvolumen.
Viele andere ehrenamtlichen Helfer sind bereits über 3000 km gefahren, um die Flüchtlinge zu Ärzten und Behörden zu begleiten.
Weiters gab es gemeinsames Kochen, viele Ausflüge und auch einen interreligiösen Kirchenputz.
Diese Veranstaltung veranschaulichte sehr gut diese sehr wertvolle Arbeit, die von den vielen Ehrenamtlichen im Hintergrund und ohne große Aufmerksamkeit von Seiten der Öffentlichkeit immer und immer wieder geleistet wurde und wird. Ein großes DANKESCHÖN nochmal an ALLE HELFER!

Das Fest wurde mit wunderbarer Musik von den „Hinterwödla“ umrahmt, dazu gab es ein Büffet, das gemeinsam mit den Flüchtlingen gestaltet wurde.

Freiwillige Helfer sind jederzeit herzlich willkommen!
Falls Sie auch gerne mithelfen möchten, dann melden Sie sich bitte bei:
Andrea Blumenschein unter 07582 / 61250 - 10 oder blumenschein@micheldorf.at

Fotos: privat

Gelebte Integration in der Marktgemeinde

Die Marktgemeinde Micheldorf geht mit gutem Beispiel voran und wird seit einigen Wochen von Asylwerbern aus unserem Ort tatkräftig unterstützt. Die neuen Kollegen unterstützen den Bauhof bei Straßenarbeiten, der Entleerung von Abfalleimern und arbeiten auch fleißig bei der Rasenpflege im Alpenbad mit. Gerade jetzt, nach den letzten Unwettern, ist der Bauhof auch bei den Aufräumarbeiten nach diversen Hochwässern und Überschwemmungen für jede Hilfe dankbar. Im Moment hat unser Baufhof 6 neue Kollegen, die zur Verfügung stehen.

Fotos: Marktgemeindeamt Micheldorf

Die Gruppe „MIMI“ wünscht Ihnen eine schöne Sommerzeit!
Nähere Informationen sowie die nächsten Termine nach der Sommerpause finden Sie unter: www.micheldorf.at

Familienbetrieb „Weinzierlerhof“ neu eröffnet

Der Weinzierlerhof ist jedem Micheldorfer ein Begriff. Bereits im Jahr 1969 wurde dieser von Herrn Franz Baumgartner eröffnet. 1974 übernahm das Ehepaar Johann und Gertraud Baumgartner den Betrieb und führte diesen bis 1999 erfolgreich weiter. Danach wurde der Weinzierlerhof bis 2011 verpachtet.

Seit Juli 2015 ist die Enkelin des Weinzierlerhof-Begründers, Frau Monika Hebesberger, die neue Eigentümerin und hat in den vergangenen Monaten, gemeinsam mit ihrem Ehemann Richard, einige Renovierungsarbeiten durchgeführt.

Mit einer großen Eröffnungsfeier präsentierte sich der „neue“ Weinzierlerhof am 01. April 2016.

Seit diesem Tag bietet die Gaststätte seinen Gästen frische oberösterreichische Küche an. Auf regionale Produkte legt die neue Wirtin besonders großen Wert. So können sich die Gäste des Weinzierlerhofs mit Fleischwaren von der Fa. Artmayr, Brot von der Bäckerei Schwarz, Wurstwaren vom Wirtshaus Schöllhuber, Eis von Schröcker und vielen regionalen Produkten aus der Umgebung verwöhnen lassen.

Familie Hebesberger und ihr Team freut sich auf neue Gäste.

Foto: privat

Öffnungszeiten Weinzierlerhof

Donnerstag bis Samstag
von 10 bis 24 Uhr

Sonntag von 10 bis 16 Uhr
warme Küche bis 14 Uhr

Neueröffnung BILLA

Eine weitere Baustelle im Ort ist bald fertiggestellt. Die Eröffnung des neuen Billa-Geschäftes ist für 04.08.2016 geplant.

Neue Leitung im Eltern-Kind-Zentrum

Das Eltern-Kind-Zentrum der Kinderfreude in Micheldorf hat eine neue Leiterin. Frau Mag.a Lucie Höritzauer, welche an der Johannes Kepler Universität Linz Sozial- und Wirtschaftswissenschaften studierte, freut sich auf die interessante und vielfältige Tätigkeit.

„Das Eltern-Kind-Zentrum bietet ein breites Spektrum an Angeboten. Neben vielen anderen Themen ist mir vor allem die Gesundheit und das Wohlfühlen in der Familie ein Anliegen. Die Aktivitäten dazu werden sich im kommenden Programmheft finden. Aber auch im derzeitigen Programmheft 2016 befinden sich viele spannende Vorträge, und es gibt noch freie Plätze!“, so Mag. Lucie Höritzauer.

Die Micheldorferin, selbst Mutter zweier Kinder, nutzte schon früher die EKiZ-Angebote für sich und ihre Kinder, da sie Möglichkeit bieten, den Alltag zu erleichtern, und auch auf die Bedürfnisse und Wünsche Einzelner eingehen.

Bei Interesse Anmeldung unter:
Eltern-Kind-Zentrum Micheldorf
Hauptstr.45, 4563 Micheldorf
Tel.: 07582/61204; 0699/16886566
www.kinderfreunde.cc/steyr

Foto: privat

Blutspendeaktion in Micheldorf

Blutversorgung kennt keine Ferien!
Jährlich werden über 60.000 Blutkonserven benötigt, um alle Krankenhäuser in Oberösterreich mit Blut und Blutprodukten zu versorgen.
365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag: Egal ob Feier- oder Fenstertage, Regen- oder Ausflugswetter - Blutversorgung kennt keine Ferien und Pausen.
Nutzen Sie die freien Tage und tun Sie etwas Gutes – retten Sie Leben!

Die nächste Blutspendeaktion in der Marktgemeinde Micheldorf findet am

Freitag, 29. Juli 2016, von 15:30 bis 20:30 Uhr im Pfarrsaal

statt. Um die Blutspende und den damit verbundenen Ablauf so angenehm wie möglich für unsere Blutspender zu gestalten, finden Sie hier relevante Informationen, Tipps und Hinweise.

Wer kann Blut spenden?
Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Nähere Informationen zur Blutspende und den Voraussetzungen finden sie unter: www.roteskreuz.at/ooe/blutspende
Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline (0800 / 190 190) bzw. per E-Mail (wmb@o.roteskreuz.at) zur Verfügung.

Freiwillige Familienpatinnen - und paten gesucht!

Haben Sie 2-3 Stunden in der Woche Zeit, die Sie einer Familie schenken möchten?
Sie erhalten eine kostenlose Ausbildung und Begleitung zur zertifizierten Familienpatin oder zum zertifizierten Familienpaten.
Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Frau Elisabeth Kumpl-Frommel
Tel.: 07582 / 82123-992
E-Mail: kumpl-frommel@spes.co.at
Oder unter www.spes.co.at/familienpatinnen

Selbstschutztipp - Verhalten bei Gewitter

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten:

GEFÄHRLICH sind:
- Einzeln stehende Bäume und Baumgruppen
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallzäune, Berggipfel und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder)

SCHUTZ bieten:
- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon ….)

Im **NOTFALL SCHUTZ** suchen:
- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

BLITZSCHUTZANLAGE fürs Gebäude:
- Die Blitzschutzanlage leitet bei einem Einschlag den Blitz ins Erdreich ab
- Nur eine fachmännisch installierte Blitzschutzanlage schützt vor direktem Blitzschlag
- Informieren Sie sich auch bei Ihrer Versicherung

Zu vermeiden:
- Personen im Freien sollten nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen.
- Dusch- und Wannenbäder sollten verschoben werden. Es ist besser zu warten, bis das Gewitter vorbei ist.

SICHER ist SICHER!

Neueröffnung - Demenzberatungsstelle in Micheldorf ist übersiedelt!

„Die alte Demenzberatungsstelle in Micheldorf ist zu klein für das Angebot und die Nachfrage geworden“, begründete Roland Sperling, Leiter der Demenzberatungsstelle Micheldorf, die Übersiedlung der Servicestelle für Menschen mit Demenz und deren Angehörige in die Hauptstr. 5.

Die MAS Alzheimerhilfe lud am 18. Mai mit ihrem Team zur Eröffnungsfeier und bedankte sich damit bei den Unterstützern des Pilotprojekts „Integrierte Versorgung Demenz“: Land Oberösterreich und OÖ Gebietskrankenkasse. 70 Gäste waren gekommen.

Bezirkshauptmann Dieter Goppold (Kirchdorf), Bezirkshauptfrau Cornelia Altreiter-Windsteiger (Steyr-Land), Alfred Mair (OÖ Gebietskrankenkasse, Abt.Leiter), Andreas Eckschlager (OÖ Gebietskrankenkasse, IVD-Projektmanager), Karl Schachinger (Sozialhilfeverband Kirchdorf), Bürgermeister Ewald Lindinger (Micheldorf), Kurt Springer (Gesunde Gemeinde Micheldorf), Thomas Kissler (ASKÖ OÖ) und viele Freunde sowie Interessierte waren der Einladung gefolgt, um sich die neuen Räumlichkeiten der Demenzberatungsstelle Micheldorf der MAS Alzheimerhilfe anzusehen und sich über das Hilfsangebot zu informieren. Als Ehrengast war der Schauspieler und Botschafter der MAS Alzheimerhilfe Adi Hirschal erschienen. Er präsentierte das druckfrische Sachbuch „Greta ist nicht mehr da“, den neuen 144 Seiten starken Angehörigenratgeber des gemeinnützigen Vereins, in dem ein Angehöriger die Lebens- und Leidensgeschichte seiner Frau in Tagebuchaufzeichnungen festgehalten hat. Zudem werden in einem umfangreichen Serviceteil konkrete Service- und Hilfsangebote vorgestellt.

Die DBS Micheldorf hilft in den Bezirken Kirchdorf, Linz-Land, Steyr-Land, Steyr-Stadt und Wels-Land. Durch den Eröffnungstag hofft Sperling auch, das Thema Demenz den Menschen näher zu bringen und damit die Hemmschwelle abzubauen. „Denn Enttabuisierung ist die Grundvoraussetzung für den Schritt in die Beratungsstelle“, weiß Sperling und offeriert das spezielle Anbot der DBS Micheldorf mit den speziellen, stadiengerechten Trainingsgruppen, der Früherkennung, der Prophylaxe sowie den diversen Entlastungs- und Hilfsangeboten für Betroffene und Angehörige.

Foto: Klaus Mitterhauser

Das Team der Demenzberatungsstelle Micheldorf
Von li nach re: Maria Klaffenböck, Gabi Preundler, Gertrude Zeilinger, Roland Sperling, Carmen Viereckl, Angelique Stummer und Herta Söllradl

Kontakt
Demenzberatungsstelle
Micheldorf
Hauptstraße 5

Herr Roland Sperling
Tel. 0664/8546 694

Einladung zum Sachkundekurs
gem. § 4 Abs. 1 Oö. Hundehaltegesetz
am 6. Juli 2016 um 18:00 Uhr
(Dauer mind. drei Stunden)
in der
Inzersdorfer Dorfstub‘N
4565 Inzersdorf im Kremstal, Dorfplatz 1
Um Anmeldung wird gebeten!
Kontakt -
Christian Sturmberger (Tel.: 0664/88 43 00 03 oder Mail: c.sturmberger@gmail.com)

Neuer Arbeitskreisleiter

Bereits seit Ende März 2012 stand Herr Hofrat Primarius i.R. Dr.med. univ. Kurt Springer ehrenamtlich als Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde zur Verfügung. Während dieser 4 Jahre engagierte er sich sehr, um das Gesundheitsbewusstsein der Micheldorfer zu fördern. Viele erfolgreiche Veranstaltungen wie Workshops und Seminare zu den Themen „Allergien“ oder „Gesunde Wanderungen“ konnten gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Arbeitskreises realisiert werden. Einer der größten Erfolge während seiner Leitung war der Gesundheitstag der 2014 in Micheldorf stattfand.

Das Team der Gesunden Gemeinde Micheldorf dankt Herrn Dr. Springer für seinen Einsatz in den vergangenen Jahren.

Mit Herrn Josef Blumenschein konnte nun ein idealer Nachfolger gewonnen werden. Als Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger beim ÖBH in Wels ist er tagtäglich beruflich mit dem Thema Gesundheit beschäftigt. Aber auch privat ist er seit 2007 als Mitglied des Rettungsteams beim Roten Kreuz aktiv.

Gemeinsam mit der neuen Leitung möchte sich die Gesunde Gemeinde Micheldorf neu auf die Beine stellen, um zusammen die Gesundheit der Micheldorferinnen und Micheldorfer zu fördern und Möglichkeiten für alle Lebenssituationen zu bieten.

Allgemeine Informationen zur Gesunden Gemeinde

Der Arbeitskreis besteht aus Gemeindebürgerinnen und -bürgern verschiedener Alters- und Berufsgruppen, denen es ein Anliegen ist, Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung zu wecken. Der Arbeitskreis wird geführt durch eine/n Arbeitskreisleiter/in und arbeitet ehrenamtlich, vereins- und parteiübergreifend. Der Arbeitskreis arbeitet weitgehend selbstständig und wird von der Gemeinde durch eine Verwaltungsbedienstete und die Regionalbetreuung unterstützt (Öffentlichkeitsarbeit, Information, Beratung, Jahresplanung...)

Der Arbeitskreis erstellt lokale Gesundheitsförderungsprogramme mit unterschiedlichen Aktionen (Vorträge, Kurse, Gesundheitstage, gesundheitsfördernde Anschaffung mit nachhaltiger Nutzung...) zu verschiedenen Themen und für unterschiedliche Zielgruppen. Als Orientierung dienen die Anliegen der Bevölkerung, aktuelle Themen in der Gemeinde sowie laufende Aktionen vom Land OÖ.

Der Arbeitskreis macht bestehende Gesundheitsaktivitäten (z.B. Laufgruppen, Wirbelsäulengymnastik, SelbA,...) bekannt und allen zugänglich - Gesunde Gemeinde ist verbinden - nicht Konkurrenz!

Der Arbeitskreis nützt örtliche Ressourcen (z.B. Arzt / Ärztin der Gemeinde hält Vortrag, Projekte in Kooperation mit Schule und Kindergärten, Vereinen...)

Wir suchen...

...kreative, gesundheitsbewusste Micheldorferinnen und Micheldorfer für unsere Gesunde Gemeinde. Eine Ausbildung ist nicht erforderlich. Wichtig sind Interesse, Engagement und Motiviation für eine Mitarbeit im Arbeitskreis. Das nächste Treffen findet am
Montag, den 11. Juli 2016 um 19:00 Uhr im Seminarraum der Apotheke statt.
Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!
Nähere Informationen zum Thema erhalten Sie auch unter www.micheldorf.at oder direkt bei der Marktgemeinde Micheldorf (kronberger@micheldorf.at oder 07582/61250-19)

Demenz verstehen lernen

Demenz ist eine Krankheit des Gehirns mit Störung vieler höherer Gehirnfunktionen, wie Denken, Gedächtnis, Rechnen, Sprechen; begleitet von Veränderungen der emotionalen Kontrolle, des Sozialverhaltens und der Motivation. Demenz in jedem Stadium kann uns überall begegnen. Man sollte dabei nicht hilflos sein, sondern versuchen, den dementen Menschen zu helfen!

Die Betroffenen erleiden Verluste:
- Sozial (im Umgang miteinander),
- Durch verschiedene Erkrankungen
- Verlust des Gedächtnisses: das Leben entgleitet nach und nach
- Verlust der Sprache: der Mensch kann sich nicht mehr richtig ausdrücken

Diese Dinge verursachen Stress, Angst, Traurigkeit, Verzweiflung, Resignation, Depressivität, Wut und Zorn

Wichtig für die Kommunikation:
- Wertschätzende Einstellung: den Menschen annehmen, wie er jetzt ist, respektvolle und wertschätzende Kommunikation
- Klar und deutlich sprechen – kurze Sätze, aber
- keine „Baby-Sprache“
- Blickkontakt
- Langsam sprechen und Zeit geben
- Nicht zu viel Information auf einmal
- Wiederholen und zusammenfassen
- Aufforderungen mit einer Gestik untermalen
- Keine Diskussion über Recht und Unrecht
- Humor
- Keine „Warum“- und „Wie viel“-Fragen
- Ich-stärkende Gespräche
- Entlastungsgespräche
- Geschlossene Fragen, die nur mit „ja“ oder „nein“ zu beantworten sind
- Musik als Kommunikationsmittel

Ziele:
- Reduktion von Stress
- Verbesserung der verbalen und nonverbalen Kommunikation
- Verhinderung des Rückzugs in das Vegetieren (= nur mehr leben ohne Kommunikation)
- Verbesserung des Wohlbefindens und der Lebensqualität

Quelle: Frau Sabine Wögerbauer, Volkshilfe Linz, Leiterin des Tageszentrums „Regenbogens“

Demenzservice-/-beratungsstelle Micheldorf - Angebote

Vortragsreihe zum Thema Demenz

Dienstag, 13. Sept. 2016	Grundlagen von Demenzerkrankungen
Dienstag, 20. Sept. 2016	Umgang mit Betroffenen / Kommunikation
Dienstag, 04. Okt. 2016	Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige, Sozialrechtl. Fragestellungen
Dienstag, 11. Okt. 2016	Beschäftigungsmöglichkeiten für Betroffene / Training

Beginn: jeweils um 17:30 Uhr

Wo: Rotes Kreuz Kirchdorf, Krankenhausstr. 11, 4560 Kirchdorf

Angehörigentreffen

Wo: **Café Schwarz**, Hauptstr. 18, 4563 Micheldorf bzw. **Gasthaus Heinz**, Steyrer Str. 38, 4540 Bad Hall

Wann:	
Mittwoch, 1. Juni 2016	Dienstag, 14. Juni 2016
Mittwoch, 6. Juli 2016	Dienstag, 12. Juli 2016
Mittwoch, 3. Aug. 2016	Dienstag, 9. Aug. 2016
Mittwoch, 7. Sept. 2016	Dienstag, 13. Sept. 2016
Mittwoch, 5. Okt. 2016	Dienstag, 11. Okt. 2016
Mittwoch, 2. Nov. 2016	Dienstag, 8. Nov. 2016
Mittwoch, 7. Dez. 2016	Dienstag, 13. Dez. 2016
jeweils **9:45 – 11:45 Uhr**	jeweils **15:30 – 17:30 Uhr**

Ziel dieser Treffen ist der gegenseitige Austausch, um gestärkt die Herausforderungen des Alltags meistern zu können und informiert zu sein.

Bei der Vortragsreihe sowie den Angehörigentreffen bieten wir gegen einen kleinen Unkostenbeitrag (€ 5,--) parallel eine Betreuungsgruppe für betroffene Personen an. Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um verbindliche Anmeldung (mind. zwei Werktage vorher) unter 0664/8546694 oder roland.sperling@mas.or.at .

Ressourcentraining für Betroffene

Wo: Micheldorf, Windischgarsten, Wartberg, Nußbach, Molln, Kremsmünster, Spital/P. Kremsmünster, Ried/T., Sierning, Bad Hall, Ternberg, Scharnstein, Enns, ...

Alle Angebote können gesondert besucht werden – es entstehen dadurch keinerlei Verpflichtungen. Die Teilnahme ist kostenlos!

Information und Anmeldung: Roland Sperling, 0664/85 46 694

Hauptstr. 5
4563 Micheldorf
0664/85 46 694
www.alzheimerhilfe.at

OÖ GKK FORUM GESUNDHEIT

LAND OBERÖSTERREICH

demenz erkennen ansprechen handeln

Geistig gesund durch Bewegung!

Wer rastet, der rostet. Das gilt nicht nur für unsere Gelenke, sondern auch für unser Gehirn. Wer bis ins hohe Alter körperlich und geistig fit sein will, muss also in Bewegung bleiben.

Hier finden Sie Tipps rund um die **Bewegung im Alltag:**
- Treppensteigen statt Lift fahren
- Bei langen Büroarbeitstagen zwischendurch Übungen zur Lockerung (Bewegtes Sitzen)
- Nützen Sie Werbepausen im Fernsehen für Bewegung
- Zu Fuß einkaufen
- Rad fahren statt Auto fahren
- Zähneputzen auf einem Bein für eine bessere Koordination
- Bei langen Autofahrten die Pausen aktiv nützen, z.B. mobilisieren, bewegen (kurze Bewegungspausen steigern die Konzentrationsfähigkeit und Aufmerksamkeit)

Problemfall Buchsbaumzünsler?

Der Buchsbaumzünsler, ein Kleinschmetterling, der ursprünglich aus Nordostasien stammt, breitet sich auch immer mehr in unseren Gärten aus und führt zu enormen Schäden am Buchs.
Der eigentliche Schaden entsteht durch die Raupen des Buchsbaumzünslers. Sie hinterlassen deutliche Fraßspuren an den Blättern.
Bei fortschreitender Fraßtätigkeit verfärben sich die Buchsbäume, sodass auch der Befall ersichtlich wird. Zu diesem Zeitpunkt ist der Schaden bereits enorm fortgeschritten und so werden die Buchssträucher durch intensiven Larvenfraß dauerhaft geschädigt. Ein starker Befall führt rasch zum Absterben der Sträucher.

Richtige Entsorgung geschädigter oder vernichteter Buchsbäume:
Bei den schädlingsbefallenen, zu entsorgenden Buchsbäumen handelt es sich um biogenen Abfall.
Eine Eigenkompostierung, eine Einbringung in die Biotonne oder die direkte Verbringung zu einer Kompostieranlage sollte aber jedenfalls unterbleiben.
Warum?
Bei einer Kompostierung werden die für die gesicherte Vernichtung der Eier und Larven notwendigen Temperaturen nicht erreicht. Somit wird der Kompost zur Brutstätte für neue Raupen.
Es wird empfohlen, dass Kleinmengen in der Hausabfalltonne und größere Mengen in zusätzlichen Abfallsäcken der Gemeinden über die Hausabfallsammlung entsorgt werden.
Wichtig ist, dass bei der Entfernung der Pflanze das gesamte pflanzliche Material so rasch wie möglich in eine Abfalltonne/einen Abfallsack eingebracht wird, um die Population des Buchsbaumzünslers unschädlich zu machen.

Nähere Informationen zum Buchsbaumzünsler finden Sie auch unter www.umweltprofis.at

Gratulation zum Geburtstag

Den 80. Geburtstag feierten:
Rudolf Marianne
Krisch Erlinda
Schedlberger Alfred
Geiseder Rudolf

Den 90. Geburtstag feierten:
Hochhauser Anton
Bankler Franz
Voglmayr Maria
Dilly Anna

Den 91. Geburtstag feierten:
Grenzfurtner Pauline
Priller Maria
Thanner Theresia

Den 92. Geburtstag feierte: Sandner Sophie

Den 93. Geburtstag feierten:
Hinteregger Johann
Sonnleitner Josef
Königswieser Meta

Den 94. Geburtstag feierten:
Prieglhofer Franziska
Schmied Dorothea

Ehejubilare

Goldene Hochzeit:
Steinhäusler Hubert und Ilona
Bachinger Josef und Edeltraud
Schmolmüller Otmar und Auguste
Bednarek Günter Georg und Gerhild
Lungenschmied Franz und Christine

Foto: FreeDigitalPhotos.net

Micheldorf
Bunt wie das Leben

Amtliche Termine:

Sitzung des Gemeinderates
Donnerstag, 07. Juli um 19:00 Uhr

Bauberatung am Gemeindeamt
Donnerstag, 21. Juli sowie
Freitag, 05. August jeweils
von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgermeister Sprechstunde
Auskunft unter Tel. **07582/612 50 - 22** oder online unter **www.micheldorf.at/sprechstunde**.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Micheldorf, Rathausplatz 1, 4563 Micheldorf in Oberösterreich

Redaktion: Marktgemeinde Micheldorf, Rathaus, Sekretariat, Tel. (07582) 612 50-19, E-Mail: gemeinde@micheldorf.at

Fotos: Marktgemeinde Micheldorf, privat, Klaus Mitterhauser, ARGE Oberes Kremstal, Rest namentlich gekennzeichnet, pixabay.com

Druck: Druck & Medien Ziegler, Hauptplatz 23, 4560 Kirchdorf. Erscheinungsort: 4563 Micheldorf. Herstellungsort: 4560 Kirchdorf

Redaktionsschluss: Ausgabe September und Oktober 2016: Montag, 01. August 2016